

Fahrstraße – Langemarckplatz – Sieboldstraße

In den kommenden Jahren entsteht in der Erlanger Innenstadt die *Achse der Wissenschaft* an der Fahrstraße und Sieboldstraße zwischen dem Kollegienhaus an der Universitätsstraße und dem „Himbeerpalast“ an der Werner-von-Siemens-Straße.

Entlang der *Achse der Wissenschaft* entwickeln sich in naher Zukunft neue Bildungseinrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und der Stadt Erlangen. Aber auch das Studentenwerk, die Katholische Hochschulgemeinde und private Bauträger engagieren sich entlang der Achse.

Im Süden wird der „Himbeerpalast“ zum neuen Mittelpunkt des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Erlangen und Ziel für Studierende der FAU. Nach dem Auszug der Firma Siemens erfolgt ein Umbau, um den Lehr- und Forschungsbetrieb sowie die Bibliotheksbestände für rund 7.000 Student*innen und 1.000 Mitarbeiter*innen der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU unterzubringen.

2022 wird der aktuell im Bau befindliche Kultur- und Bildungscampus an der Fahrstraße eingeweiht. Unter anderem werden dort Teile der Volkshochschule und ein deutsch-französischer Kindergarten untergebracht.

Im Garten seines Erlanger Studentenhauses am Langemarckplatz plant das Studentenwerk die Errichtung einer Kinderkrippe und eines Wohnheims.

Eine weitere Bildungseinrichtung betreibt die Katholische Hochschulgemeinde in der Sieboldstraße mit dem Pacelli-Haus. Das Pacelli-Haus soll in den kommenden Jahren saniert und umgebaut werden.

In größerem Umfang entstehen am Karree Gerstenberger Straße / Sieboldstraße gegenüber dem Himbeerpalast im Süden der Achse neue Wohnungen, auch für Studierende.

Ebenso wird das Areal der ehemaligen Brauerei Kitzmann einer neuen Nutzung zugeführt.

Die neuen Ziele entlang der *Achse der Wissenschaft* werden auch die Fußgänger- und Radverkehrsbeziehungen im Innenstadtbereich verändern. Durch die Sieboldstraße soll künftig auch die Stadt-Umland-Bahn geführt werden. Die optimale Anbindung der *Achse der Wissenschaft* an den ÖPNV ist damit gesichert.

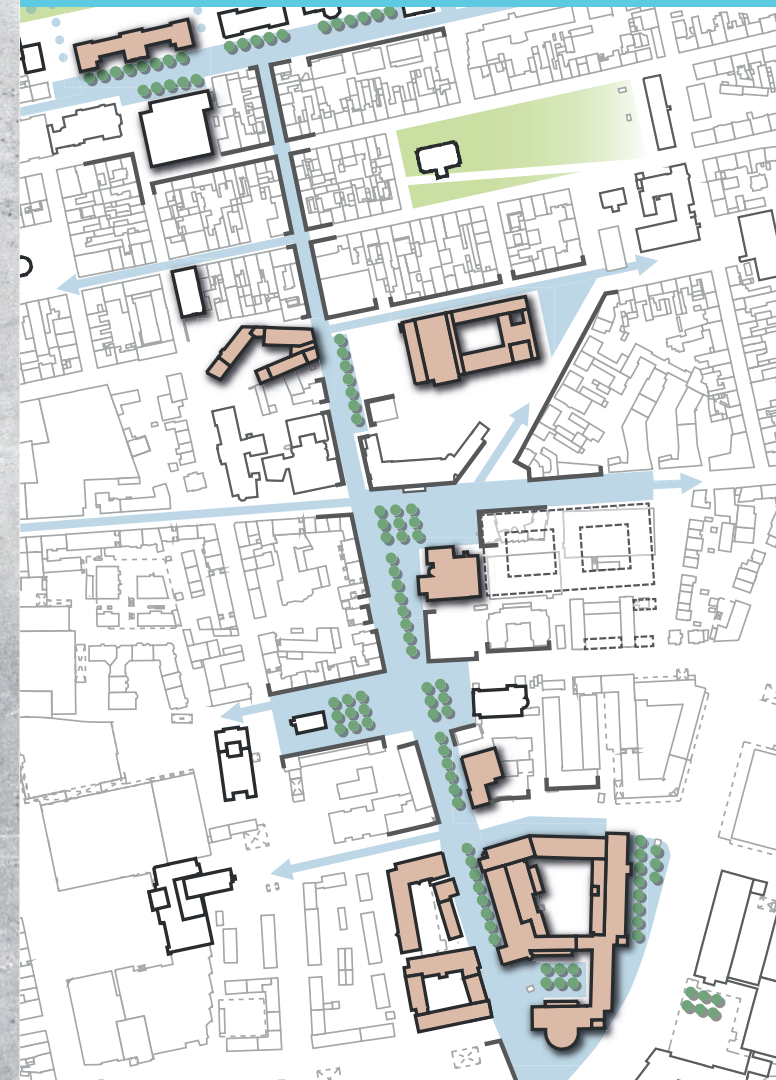
Im gesamten Planungs- und Umsetzungszeitraum sind weitere Informationen und Veranstaltungen vorgesehen.

www.erlangen.de/achse-der-wissenschaft



Fahrstraße Langemarckplatz Sieboldstraße

*Planungen und konkrete Maßnahmen
an der neuen Wissens- und Kulturachse*



Einblicke in städtebauliche Ideen und Umbaumaßnahmen entlang der Achse der Wissenschaft

1 KITZMANN-AREAL

Das Areal der ehemaligen Brauerei Kitzmann wird einer neuen Nutzung zugeführt.

→ 2019 - ca. 2024



Abbildung: Stadt Erlangen

2 KUBIC

An Stelle des ehemaligen Frankenhofs wird aktuell der Kultur- und Bildungscampus (KuBiC) errichtet. Hier werden u.A. Teile der Volkshochschule und ein deutsch-französischer Kindergarten untergebracht.

→ 2016 - ca. 2022



Abbildung: Stadt Erlangen

3 STUDENTENHAUS

Im Garten seines Erlanger Studentenhauses am Langemarckplatz plant das Studentenwerk die Errichtung einer Kinderkrippe und eines Wohnheims.

→ 2019 - ca. 2028



Abbildung: Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

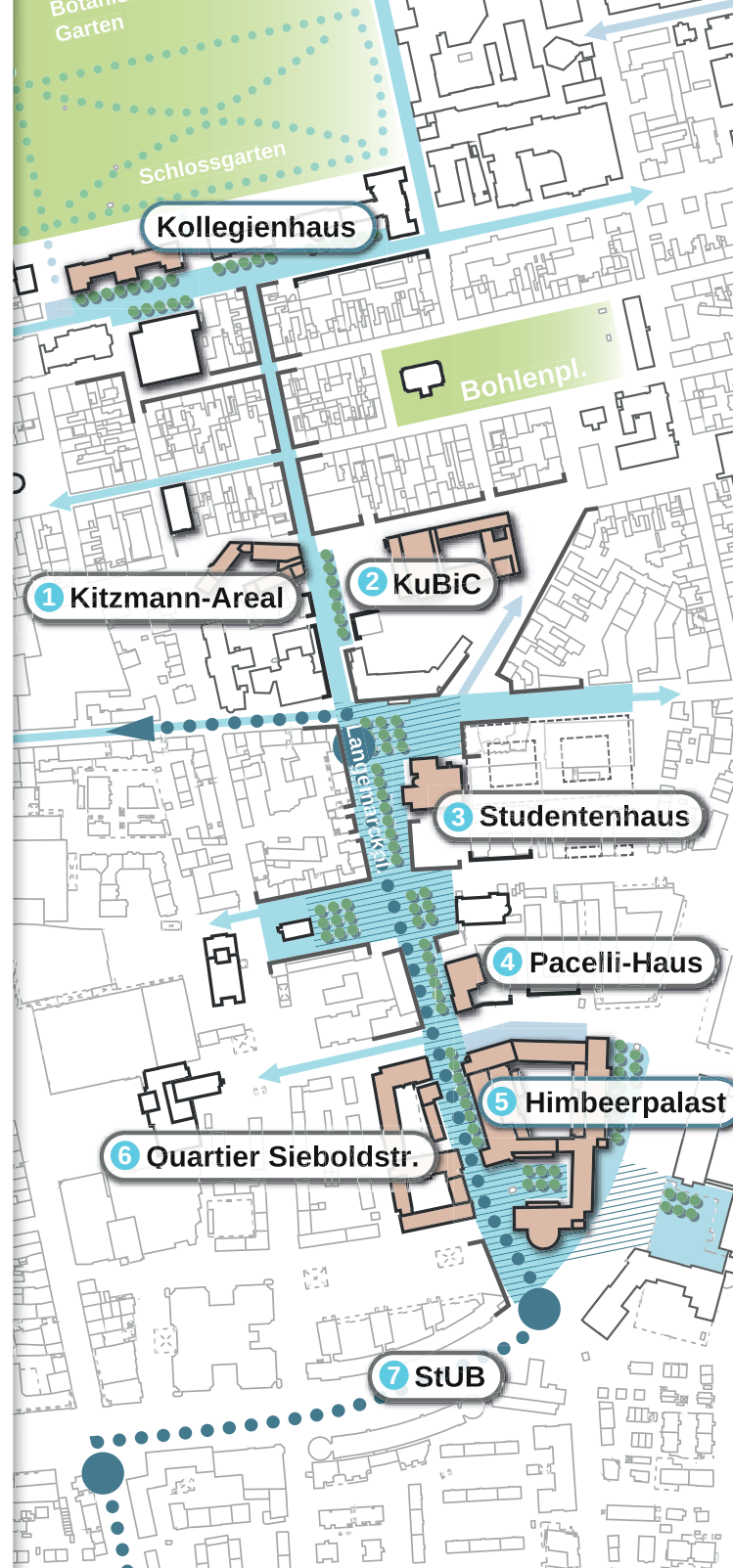
4 PACELLI-HAUS

Das Pacelli-Haus – eine Bildungseinrichtung der Katholischen Hochschulgemeinde – wird saniert und umgebaut.

→ 2020 - 2024



Abbildung: Katholische Hochschulgemeinde Erlangen



5 HIMBEERPALAST

Der "Himbeerpalast" wird zum Bildungs- und Forschungszentrum. Hier wird die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU mit 7.000 Student*innen und 1.000 Mitarbeiter*innen einziehen.

→ 2018 - ca. 2028



Abbildung: FAU/Erich Malter

6 QUARTIER SIEBOLDSTRASSE

Im Quartier Sieboldstraße werden 90 bezahlbare Mietwohnungen, 260 Studentenapartments, 90 geförderte Mietwohnungen sowie Gewerbeflächen und eine Tiefgarage entstehen. Urbanes Wohnen für alle Generationen.

→ Fertigstellung 2024



Abbildung: GMS Objekt Erlangen GmbH, Heinlein GmbH & Co. KG

7 STADT-UMLAND-BAHN

Die Stadt-Umland-Bahn, kurz StUB, wird als Straßenbahn durch die Sieboldstraße fahren. Um die Achse der Wissenschaft optimal an den ÖPNV anzubinden, sind zwei Haltestellen vorgesehen.

→ sukzessive Inbetriebnahme ab Ende der 2020er-Jahre



Abbildung: Zweckverband StUB